



Fussballclub Ins



32. Ausgabe • August 2014

dätwiler



Besuchen Sie unseren 24-h Druckshop:
www.daetwiler.ch

Dätwiler AG
DTP, Offset- und Buchdruck
Bielstrasse 7, 3232 Ins
Telefon 032 313 15 41
Telefax 032 313 16 72
Heckenweg 29, 3270 Aarberg
Telefon 032 392 11 21
Telefax 032 392 20 64
www.daetwiler.ch

 **INTERSPORT**[®]
Liechti
SPORT + MODE

Bielstrasse 1, 3232 Ins 032 313 24 07

Jahresbericht des Präsidenten

Ein kleines Jubiläum: Wir feiern bereits das 15. Jahr Beach-Party

Bereits zum 15. Mal werden wir diesen Sommer diese gewinnbringende Beach-Party auf unserer Rötschmatte durchführen. Die Zusammenarbeit mit dem Volleyball-Club Ins und mit vielen von euch sind für den grossen Erfolg mitverantwortlich. Wir FC'ler sind jedoch gefordert, das Niveau an Einsatzbereitschaft, Seriosität und Beharrlichkeit unseres Partnervereins mithalten zu können. Ich möchte an dieser Stelle stellvertretend für das ganze Organisationskomitee, Erich (Örny) Zbinden für eben diese Beharrlichkeit und den riesigen Einsatz herzlich danken!

Personelle Nöte bei den Aktiven, Senioren und Veteranen

Nicht immer Friede, Freude und Eierkuchen spürte ich bei den Aktiven wie auch bei den Senioren und Veteranen, rein personell betrachtet. Die Mannschaften waren allesamt sehr knapp besetzt und es war ein richtiges „Knortz“, alle Meisterschaftsspiele in akzeptabler Besetzung durchzubringen. Zudem kamen bei den Senioren/Veteranen die vielen Diskussionen über Mannschaftsrückzug, freiwillige Relegation in eine schwächere Leistungsgruppe oder eine Zusammenlegung beider Mannschaften. Nicht ruhiger wurde es rund um die Altherren nach den Demissionierungen beider Coachs. Aber eben, auch solche Geschäfte gehören zum Alltag eines turbulenten Vereinslebens.

Die Sanierung des Trainingsfeldes ist weitgehend abgeschlossen

Wie sicherlich vielen bekannt war, unterzog man unserem Trainingsfeld, nach den Strapazen der Gewerbeausstellung, einem gröberen Face-Lifting, um wieder top attraktiv da zu stehen. Bei garstiger Witterung wurde jedoch die Ansaat gleich zweimal weggeschwemmt und es dauerte lange, bis erste grüne Flecken sichtbar wurden.

Im Frühling hat sich die Situation rasch verbessert und die Sanierungsarbeiten sind weitgehend abgeschlossen.

Der Spielbetrieb kann somit wie geplant auf die neue Saison wieder aufgenommen werden. Neue portable Tore werden zudem allen Mannschaften zur Verfügung stehen.

Das jüngste Mitglied und die Invasion der G-Junioren

Es ist Montag, der 2. Juni 2014, kurz vor 18 Uhr.

Livio S., 3 Jahre und 10 Monate ist an der Besammlung zum G-Junioren-Training des FC Ins.

Mit voller Montur (natürlich Brasilien), eilt Livio mit allem, was seine kurzen Beine hergeben, zu einer Gruppe versammelter Juniorinnen und Junioren. Ohne auch nur mit dem Gedanken zu spielen, bei einer falschen Gruppe



sein zu können, starrt Livio an den riesigen Mitspielern – die E-Junioren, sie sind 5-6 Jahre älter – empor. Erst als sein Vater ihm rief und ihn zu den Junioren-G auf den oberen Platz gebracht hatte, sah es optisch ein kleines bisschen besser aus.

Immer noch eineinhalb Köpfe kleiner als alle anderen, wurde er von seinem Trainer erstmals in Empfang genommen. Das ersehnte erste Training bestritt er sehr selbstbewusst wie ein alter Routinier, und auch das «Plagieren» mit den Kumpels links und rechts war Teil seines Daseins. Ich konnte es nicht unterlassen, mein iPhone in die Hand zu nehmen, um mein persönliches „Filml“ zu drehen.

An diesem Abend zählte ich 28 G-Juniorinnen und Junioren, unzählige Eltern, Grosi's Gotten und Götti's, 1 sehr junger Trainer und 2 engagierte Assistenten.

Bei allen Beteiligten spürte man die Freude, den Stolz und die Glücksgefühle; wahrscheinlich war das bei mir nicht anders!

Ein wunderschöner Moment, ja ein Moment sogar, der mich motiviert, weiter „am Ball“ zu bleiben.

Hopp Schwiz! Hopp Ins! Hopp Livio!

Andreas Jenni, Präsident

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Herzlichen Dank unseren Dress-Sponsoren

AMS Austrocknungs AG	Wasserschadensanierung	Aarberg
Anker's Schalensteinhof	Frische Freiland Eier	Ins
AST Kopp AG	Asbest & Sanierungstechnik	Studen
BLS	Reisezentrum	Ins
Bönzli Urs		Müntschemier
Denner Satellit	Lebensmittelgeschäft	Ins
Düscher Gaby	Schuhe Düscher	Ins
Liechti Jürg	Liechti Sport+Mode	Ins
Loos Ins	Gebäudereinigungen	Ins
Orovista	Uhren-Bijouterie-Optik	Ins
Reist	Motorgeräte	Ins
Rössli	Restaurant/Bar	Ins
Roth Elektro Kerzers AG	Elektrogeschäft/Solaranlagen	Kerzers
Web-ID	Internetdienstleistungen	Ins

Herzlichen Dank unseren Bandensponsoren

Aemmer AG	Garten- und Sportplatzbau	Lyss
Allenbach AG	Bedachungen/Gerüstbau	Müntschemier
AMS Austrocknungs AG	Wasserschadensanierung	Aarberg
Antonietti AG	Bauunternehmen	Ins
AST Kopp AG	Asbest & Sanierungstechnik	Studen
AXA Winterthur	Versicherung/Vorsorge	Ins
Bauweise	Schreinerei / Küchenbau	Murten/Ins
Blank Thomas	Bäckerei	Ins
Dätwiler AG	Druckerei	Ins
E. Hofer AG	Metallbau/Sanitär/Treppen	Müntschemier
Familie Freudiger	Landw. Lohnarbeiten	Gals
Fischer Mühle	Mühle	Lüscherz
Garage Lüthi Ins GmbH	Renault Dacia Vertretung	Ins
Garten Eden	Gartengestaltung und -unterhalt	Ins
Gertsch Stefan	Autohaus	Ins
Gnägi Aquatech GmbH	Sanitäre Installationen	Gals
Gosteli Treuhand AG	Treuhand/Immobilien	Ins
Hämmerli Christoph	Metzgerei	Ins
Hawalo swiss GmbH	Jungpflanzen	Gals
Hefti Ins AG	Schrank- und Küchenbau	Ins
Hubacher Bernhard	Die Mobiliar	Ins
Hubschmied AG	Bedachung/Bauspenglerei	Ins



Hunziker Urs	Elektra Ins	Ins
Kaufmann Walter	Malergeschäft	Müntschemier
Kolly AG	Bauunternehmen	Vinelz
Lambda AG	Dämmtechnik	Bern
Laubscher Präzision AG	Präzisionsdrehteile	Täuffelen
Leimer Tschanz	Architekten AG	Biel/Bienne
Liechti Jürg	Liechti Sport + Mode	Ins
Loos Ins	Gebäudereinigung	Ins
Metzler & Freiburghaus	Radio / TV / Foto	Ins
Moto Gatschet	Motorräder	Ins
Mr. Feelgood	Bikes / Skates / Boards	Lyss/Bern
Niederhauser Susy + Kurt	Beerenkulturen	Gals
Oppliger AG	Heizungen/Sanitär	Ins/Murten
Orovista AG	Optik / Bijouterie / Uhren	Ins
Raiffeisen	Raiffeisenbank Bielersee	Ins
Rubeli GmbH	Bauunternehmen	Gampelen
Remund AG	Remund Werbetechnik	Büchslen
Restaurant Rössli	Bar/Restaurant	Ins
Roth Elektro Kerzers AG	Solar ist Zukunft	Kerzers
Saluz Reto	Treuhand/Brennstoffe	Ins
Schöni Elektro AG	Elektrische Installationen	Ins
Schönmann & Guth	Kaminbau/Kaminsanierung	Ins
Schreinerei Düscher AG	Schreinerei	Ins
Schreinerei Schwab + Co.	Schreinerei	Ins
Schreiner2	Schreinerei	Gampelen
Schwaar GmbH	Bauunternehmen	Siselen
Seybold Küchen	Küchenbau	Ins
StF Messerli AG	Spenglerei/Bedachungen	Ins
Tschilar Baut AG	Bauunternehmen	Gampelen
Urech AG	Getränke/Transporte	Ins
Van den Heuvel André	Physio & Training	Ins
W. Gassmann AG	Tageszeitung	Biel/Bienne
Web-ID	Internetdienstleistungen	Ins
Weingut Hämmerli	Weinhandel	Ins
Zingarello GmbH	Bauunternehmen	Ins

Herzlichen Dank unseren beiden Matchuhr-Sponsoren

Autohaus Gertsch AG	Stefan Gertsch	Ins
Liechti Sport & Mode	Jürg Liechti	Ins



Herzlichen Dank unseren Cluborgan-Sponsoren

Aghet Christian	Apotheke	Ins
Bandi Robert	Drogerie	Ins
Berner Kantonalbank	Filiale Ins	Ins
Beutler & Eichenmann	Physiotherapie	Erlach
Catalano Lorenzo	Installation sanitaires	Le Landeron
Chopard Peter	Blumengeschäft	Ins
City Coiffure, Sarah Antonietti	Coiffure & Kosmetic	Ins
Dätwiler AG	Druckerei	Ins
Di Giacomo Simona	Bernina Nähcenter	Ins
Dubler Hans	Zürich Versicherungen	Ins
Düscher	Schuhgeschäft	Ins
Familie Aebi	Aebi Suisse/Blumen	Gampelen/Ins
Feldschlösschen Getränke AG		Rheinfelden
Frauchiger Werner	Weine/Spirituosen	Ins
Geb. Schumacher AG	AD Garage	Brüttelen
Gerber Thomas	Haushaltgeräte	Aarberg
Gosteli Treuhand AG	Treuhand/Immobilien	Ins
Gravuretec	Schilderfabrik	Erlach
Hochleitner AG	Forstunternehmung	Brüttelen
Hunziker Erich	Ingenieurbüro	Ins
Itten Markus	Notariatsbüro	Ins
Käserei Ins	Milchprodukte	Ins
Kunz Ueli	Café Münz	Ins
Landi Seeland AG	Angenehm anders	Ins
Liechti Jürg	Liechti Sport & Mode	Ins
Luder Andreas	Treuhandbüro	Ins
Marolf Haustechnik AG	Sanitär/Heizung/Spenglerei	Erlach
Moos-Garage AG	Autogarage	Müntschemier
Reist Motorgeräte	Mechanische Werkstatt	Ins
Restaurant Zum Wilden Mann	Tanja Jakob	Ins
Rudin Markus	Architekturbüro	Ins
Stucki Kurt	Stucki Treuhand	Ins
Veloclusive	Daniel Hermann	Ins
Vogel Silvia	Silvia's Kiosk	Erlach
Walther Rudolf & Bernadette	Hotel Bären	Ins



Saisonrückblick 2013/2014 der 1. Mannschaft 3. Liga



Herzlichen Dank
unserem
Hauptsponsor
der 1. Mannschaft



**Loos Ins**
Reinigungen

Saisonrückblick 2013/2014 der 1. Mannschaft 3. Liga

Manchmal ist ein Rückschritt auch der Beginn eines Fortschritts. Der Rückschritt auf den enttäuschenden 5. Schlussrang ist auf Grund der viel zu wenigen Spieler rasch begründet. Viele Verletzungen und Abwesenheiten haben uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Meistens haben wir mit 8 Stammspielern, 3 Junioren und 3 Spielern von der 2. und 3. Mannschaft die Meisterschaftsspiele absolviert. Dazu kam die sehr starke Gruppe mit ambitionierten Teams, welche zum Teil hervorragende Einzelspieler hatten.

Der Fortschritt hat jedoch mit dem Einbau unserer talentiertesten Junioren bereits begonnen. Ich bin zuversichtlich, dass wir in ganz naher Zukunft wiederum mit den besten Teams in der 3. Liga mithalten können und um die ersten Plätze spielen werden.

Das Teambild wurde vor dem Meisterschaftsspiel gegen Schönbühl gemacht. Es zeigt eindrücklich die vielen Absenzen sowie den Einbau der Junioren. Das Spiel haben wir mit 10:2 gewonnen. Dies zeigt die Leistungsbereitschaft der Spieler sowie die bereits vorhandene Qualität unserer besten Junioren.

Besten Dank allen Beteiligten, die es braucht, um unser tolles Hobby ausführen zu können: Die Sponsoren, die Fans, der Vorstand, der Platzwart, das Buvertenteam, die Trainerkollegen und natürlich die Spieler.

Der Trainer, Roland Krebs

Saisonrückblick 2013/2014 der 2. Mannschaft 4. Liga

Sportlich und personell unbefriedigend.

Die 2. Mannschaft hat die Saison 2013/14 sportlich ungenügend beendet. Der erreichte 7. Schlussrang entspricht definitiv nicht unseren Erwartungen und unserem Können.

Mit einer guten Vorbereitung und erfreulichen Vorbereitungsspielen haben wir die Saison in Angriff genommen und erhofften uns, eine gute Meisterschaft zu spielen. Nach drei Spielen Ungeschlagenheit hat uns aber die nicht optimale Personalsituation eingeholt. Verletzungen und Abwesenheiten haben es verunmöglicht, dass sich die Mannschaft über eine längere Zeitdauer hat finden können, praktisch in jedem Spiel musste ich die Mannschaft gezwungenermassen auf verschiedenen Positionen umstellen. So fehlte die Konstanz und auch das Spielsystem litt darunter. Das Resultat: Es folgten nur noch zwei Siege in der Vorrunde.

Das Vorhaben, die Rückrunde besser zu beginnen als die Vorrunde, misslang gründlich. Die Mannschaft spielerisch weiter zu bringen, war mangels fehlender Spieler in Trainings und Meisterschaft nicht möglich.

Mit vereinten Kräften konnten wir die Saison einigermaßen über die Runde bringen - jedoch sportlich und personell unbefriedigend.

Ein definiertes Ziel kann im Mannschaftsport nur als Team erreicht werden! Also braucht es in jedem Training alle Spieler! Denn „ohne Fleiss, kein Preis“ oder Erfolg.



Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Trainer und Spieler der 1. und 3. Mannschaft so wie an die Junioren B, die uns in der Saison immer wieder personell unterstützt haben.

Ich will eine Mannschaft führen, die als Einheit auftritt, mit System agiert, die einfach und diszipliniert Fussball spielt. Aber vor allem Freude am Spiel hat. Das soll unser Ziel für die neue Saison sein. Ich bin überzeugt, dass wir dies gemeinsam erreichen werden.

Der Trainer, Jürg Liechti (Siggü)

Saisonrückblick 2013/2014 der 3. Mannschaft 5. Liga

Unser Drü startete mit sehr viel Selbstvertrauen in die Saison, da die Vorbereitungsspiele allesamt gewonnen wurden. Und siehe da: bei den ersten Meisterschaftsspielen gingen wir als Sieger vom Platz! Die Euphorie war gross. Teils wurde schon vom Aufstieg gesprochen, da wir an der Spitze der Tabelle standen. Doch in den anschliessenden Spielen wollte gar nichts mehr funktionieren. Es wurden keine Tore geschossen, keine Pässe kamen an, die Laufbereitschaft war nicht mehr da, es wollte nichts mehr gelingen. Somit waren wir schnell wieder am Schluss der Tabelle.



Die Rückrunde begann ähnlich. Nur merkten wir, dass durch den fleissigen Trainingsbesuch auch die Leistungen konstanter wurden. Die Spielfreude war wieder da. Auch wurde uns durch erfahrene, routinierte Spieler (Senioren) an einigen Matches ausgeholfen. Danke an all diese Spieler. Also konnten wir doch noch einige Punkte ins Trockene bringen.

Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken, die in irgendeiner Form die dritte Mannschaft in der vergangenen Saison unterstützt oder begleitet haben.
Merci viu mou !!!

Der Trainer, Beat Anker (Jöggu)

Saisonrückblick 2013/2014 der Senioren

Die Saison 13/14 war resultatmässig durchgezogen. Konnten wir im zweiten Spiel gegen Iberico noch einen euphorischen 8:2 Sieg feiern, verloren wir die nächsten zwei Spiele gegen Aarberg und Grünstern fast ebenso deutlich 7:1 und 6:2 und wurden umgehend wieder auf den Boden der Realität zurückgeholt. Auf drei weitere Niederlagen folgte im letzten Spiel der Vorrunde noch ein Sieg gegen Orpund, so dass wir mit immerhin sieben Punkten überwintern konnten. In der Rückrunde gewannen wir leider nur noch ganze fünf Punkte hinzu, was zwölf Zähler und den zweitletzten Tabellenrang bedeutete (wobei wir aber Iberico wie auch das Abstiegs-gespenst immer noch klar hinter uns lassen konnten).

Dank verschiedenen neuen Spielern im Seniorenalter und dank den immer noch rege stattfindenden Aushilfsaktionen der Veteranen hatten wir erfreulicherweise diese Saison nie akuten Personalmangel und konnten sogar das „Nachmittags-spiel“ bei Azzurri mit elf Mann beginnen. Diese Entwicklung ist an sich erfreulich, es wäre aber zu hoffen, dass insbesondere bei den Senioren noch einige Spieler hinzu-kommen würden. Somit könnte man den diversen „älteren“ Senioren ermöglichen, die Mehrheit der Spiele bei den Veteranen zu absolvieren, ausserdem würden so die Personalengpässe der Veteranen behoben oder zumindest entschärft.



Dies war meine letzte Saison als Seniorencoach. Ich hoffe, es findet sich baldmöglichst eine Nachfolgelösung für diesen Posten, damit die für den Verein so wichtige Seniorenmannschaft weiterbestehen kann. Ich danke allen, welche in den letzten fünf Jahren irgendwie zu den diversen Erfolgen und heiteren Momenten beigetragen haben. Meinen besonderen Dank gilt dem Veteranentrainer Giusi, mit welchem

die Zusammenarbeit jederzeit fruchtbar und konstruktiv war (wenn er auch jeweils die unsäglichen Pokerrunden der Veteranen gutgeheissen hat...). Danke auch unserem Spiko Edi für seine unermüdliche Arbeit, den Platzverantwortlichen für die tollen Plätze sowie dem Buvette-Team für etliche Überstunden.

Der Coach, Daniel Schärer

Saisonrückblick 2013/2014 der Veteranen



ZEIT

Beim Fussball hat jedes Spiel eine bestimmte Spielzeit, die zu Ende geht inklusive Nachspielzeit. Das Resultat steht. Die Mannschaft freut sich oder ist verärgert über das „eine oder andere“ Spielgeschehen. Die Experten am Rande des Spielfeldes haben Zeit, alles zu analysieren und wissen woran es gelegen hat, wenn das Resultat

„so oder so“ geendet hat. Das ist auch richtig so. Der Fussball lebt von solchen zeitlichen Momenten. Am Ende des Spiels wird in unserer Liga noch eine Zeitlang über diese oder andere Spielszene diskutiert.

Das sind alles interessante Momente, welche die Zeit im Fluge vergehen lassen. So ist dies auch mir nach 10 Jahren als Coach (Trainer) der Senioren und Veteranen vorgekommen.

Die Zeit auf der Match-Uhr ist abgelaufen, das Resultat zur Kenntnis genommen. Ich verlasse nun diese Position als Coach.

Was bleibt sind alle Emotionen, die schon beim Aufbieten der Spieler beginnen, über die Aufstellung vor dem Spiel und eben die Zeit auf dem Spielfeld und nach dem Spiel.

Die Meisterschaft über die Runde bringen, alle Vorbereitungen auf die Sommerpause hin bis zum Wintertraining, auch das sind Zeitabschnitte, die viele Emotionen haben.

Das war eine Zeit, in der ich sehr viele positive und negative Emotionen erleben durfte mit verschiedenen Spielern und Funktionären. Belebend für Geist und Seele. Darum kann ich jedem eine solche Zeit auch empfehlen.



Danke an allen Spieler, die in dieser Zeit mit mir und dem FC Ins mitgemacht haben, sowie dem Vorstand FC Ins.

Noch zum Schluss, da die Zeit abgelaufen ist:

Die Veteranen sind im hinteren Mittelfeld der Schlussrangliste platziert.

Danke an das Buvetten-Team und die Dresswäscherin.

Der Senioren- und Veteranenobmann, Giuseppe Prestera

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/

Jahresbericht Juniorenobmann und J+S Coach

„Vom Feeling her habe ich ein gutes Gefühl...“ (Andy Möller, ehemaliger deutscher Nationalspieler)

Auch wir – Juniorenobmann und J+S Coach - hatten in der ganzen letzten Saison „vom Feeling her ein gutes, ja sogar ein sehr gutes Gefühl“. Wir dürfen auf allen Juniorenstufen auf eine sehr erfreuliche und erfolgreiche Saison 2013/2014 zurückblicken. Dabei denken wir nicht nur an Resultate und Tabellen – auch diesbezüglich sind wir natürlich sehr stolz auf alle unsere Mannschaften! – sondern insbesondere auch an die anhaltende grosse Begeisterung der Kinder und Jugendlichen in den Trainings, das faire Verhalten aller Beteiligten auf und neben dem Platz, den Support der Eltern und vor allem – das riesige Engagement der Juniorentrainer!

Sie sind an einem Trainingstag als Erste und als Letzte auf dem Sportplatz, dazwischen stellen sie Material bereit, schütteln Hände, binden Schuhe, dämpfen den Lärmpegel, sorgen beim Umziehen für Ordnung, bieten Spass, bieten Herausforderung, vermitteln Wissen und Technik, beantworten Kinderfragen, beantworten nochmals Kinderfragen, beantworten Elternfragen, sorgen auf dem Platz für Ordnung, bringen während dem Training Handy und Games aus den Köpfen, verteilen Komplimente, verteilen konstruktive Kritik, nehmen konstruktive Kritik entgegen, verteilen Spielaufgebote, sorgen in der Garderobe nach dem Training für Ordnung, räumen das Material weg, schauen, dass das Material weggeräumt wird, sorgen im Materialraum für Ordnung, putzen Garderoben, schauen, dass Garderoben geputzt werden, tragen liegengelassene Kleider hinterher...

Sie sind an den Samstagen im Frühling und im Herbst regelmässig mit ihrer Mannschaft unterwegs, fahren, coachen, organisieren, administrieren, feiern einen Sieg, bauen auf nach einer Niederlage...

Sie sind an den trainings- und spielfreien Tagen am Administrieren, sie schreiben und drucken Aufgebote, schreiben und drucken Infos für Spielerinnen und Spieler, nehmen Absagen für Trainings und Spiele entgegen, hängen am Handy, um genügend Spielerinnen und Spieler zusammenzubringen, erstellen Spielerlisten und ändern sie kurzfristig wieder ab, organisieren Fahrerinnen und Fahrer, organisieren besondere Anlässe, nehmen an Fortbildungen teil, sind rund um die Uhr für Juniorinnen und Junioren und ihre Eltern da...

Die Leistung der Juniorentrainer kann nicht hoch genug bewertet werden. Entschädigt werden die Trainer in erster Linie mit der Begeisterung, der Freude, der Leistungsbereitschaft, der Fairness, der Mannschaftsdienlichkeit der Juniorinnen und Junioren und der Unterstützung und Wertschätzung der Arbeit durch die Eltern.

Liebe Juniorentrainer, im Namen des Vorstands des FC, im Namen aller Juniorinnen und Junioren, im Namen aller Eltern danken wir euch an dieser Stelle für euer Engagement ganz herzlich! Mit euch haben wir auch für die kommende Saison hin vom Feeling her mehr als nur ein gutes Gefühl...!

Der Juniorenobmann und der J+S-Coach, Fernando Colaianni und Stefan Leutwyler

Saisonrückblick Junioren B

Die Vorrunde beendeten wir auf dem dritten Platz, nur einen Punkt hinter Pieterlen und Bözingen. Es fehlte wirklich nicht viel, um den ersten Platz zu erreichen. Aber aus Lyss und Evillard (Tag der offenen Tür..., 8-6 verloren) kamen wir ohne Punkte zurück. Schade.

Mitte März 2014 sind wir in den Vorbereitungsspielen gut gestartet. Auswärts konnten wir gegen zwei B-Promotionsteams gewinnen, in Le Landeron 1 - 2 und in Kerzers 3 - 4.

Das Potential war da, um es noch besser zu machen.

Mit einem Torverhältnis von 49 - 17 schossen wir in der Rückrunde die meisten Tore. Leider wurde gegen den FC Evillard daheim zu wenig Effizienz vor dem Goal gezeigt, wir verpassten viele Chancen und dies genügte für unsere einzige Niederlage, 3-4. Damit verpassten wir schlussendlich den Aufstieg. Wir landeten wieder auf dem 3. Rang, mit gleich vielen Punkten wie der FC Orpund und einen Punkt hinter dem SC Lyss. Das ist aber nicht das Wichtigste.



Die Kameradschaft und auch die gut besuchten Trainings brachten eine gute Moral für die Meisterschaftsspiele.

Dank der guten Qualitäten und der Offenheit unserer B-Juniorer konnten wir auch die aktiven Teams unterstützen.

Beim letzten Match konnten wir auch den SV Lyss mit 7-2 besiegen. Komischerweise erschienen sie nicht mit der gleichen Mannschaft wie während der ganzen Rückrunde. Nach dem Spiel konnten wir unsere emotionsreiche Saison feiern und genossen zusammen einen angenehmen Grillabend. Hey Brother...

Für eure Zukunft wünsche ich allen Spieler viel Erfolg auf dem Fussballplatz und einen guten Start oder Fortsetzung in der Berufswelt. Eure gute Laune, eure Freundlichkeit und eure Kameradschaft werden euch sicher weit bringen.

Ein grosses Merci an alle Spieler für euer Engagement während der ganzen Saison und auch für eure Fairness während der Spiele. Und natürlich auch ein grosses Merci an die treuen Fans, die uns während der ganzen Saison daheim oder auswärts unterstützt haben, an das Buvette-Team und an den Vorstand für eure Arbeit.

Der Trainer, Yves Ballerstedt

Saisonrückblick Junioren C Promotion

Wenn man den Kontakt mit den anderen Trainern auswertet und etwas in andere Vereine reinschnuppert, dann muss man zum Schluss kommen: in Ins ist vieles einfach besser. Ein Verein lebt und erlebt sich so sehr, so sehr sich seine Mitglieder aktiv am Vereinsleben beteiligen. Und in Ins, da spürt man es. Der Verein lebt.

Wieder durften wir Trainer uns auf eine tolle Unterstützung freuen. Erstens konnten wir ein dreitägiges Trainingslager im März in Friedrichshafen machen. Zweitens kann man zu allen Vorstandsmitgliedern mit Anliegen kommen und man kann sich sicher sein, dass man gehört wurde. Herzlichen Dank an den Vorstand und alle, die aktiv im Verein dazu beigetragen haben, dass wir Trainer uns auf den Spielbetrieb konzentrieren konnten.

Zur Herbstrunde übernahmen wir neu die Junioren C. Vieles war neu, aber wir wuchsen mit der Aufgabe. Vor der Herbstrunde ist die Vorbereitungszeit doch relativ kurz. Und nach 4 Spielen stand man überhaupt nicht gut da. 4 Spiele, wobei man auch alle 4 Spiele verloren hat. Das erste Spiel verlor man gegen Delémont 2:4. Dann wurde es sehr bitter, als man in Schönbühl mit 10:3 die höchste Saisonpleite einstecken musste. Im dritten Spiel war die Spielfeldanlage bereits viel besser. War man gegen Azzurri das bessere Team, musste man am Ende mit 1:3 doch als Verlierer vom Platz. Gegen Aurore verlor man trotz gutem Spiel mit 4:1. Dann setzte langsam die Wende ein. Die folgenden beiden Spiele gegen die späteren Absteiger gewann man mit 9:0 und mit 9:2. Dann folgte der Dämpfer des Höhenfluges mit einer 1:2 Niederlage in Schüpfen. Gegen den späteren Aufsteiger Oberaargau verlor man mit 1:5. In einem tollen Spiel konnte man Grünstern Ipsach mit 3:2 besiegen. Dass der Sieg uns vom Abstieg rettete, konnten wir noch nicht wissen. Keiner ging davon aus, dass wir dieses Spiel gewinnen könnten. Gegen Walperswil musste man erst zwei Penaltys überstehen bevor man am Schluss mit 5:2 das Spiel gewann. In Lyss kam man mit super Einsatz und Teamgeist zu einem 3:3. Hätte man das Spiel gegen Grünstern nicht gewonnen, so wäre man mit 10 Punkten abgestiegen.



In der Hallenrunde machte man bei einigen Hallenturnieren mit. Wir versuchten, in der Halle unser Zusammenspiel zu verbessern. Am Anfang fehlte nicht viel, um in ein Finale zu kommen. Gegen Ende konnte man den Sportinocup und das Turnier in Oberburg gewinnen.



Zur Frühjahrsrunde durften wir ein Trainingslager in Friedrichshafen organisieren. Tolles Wetter und eine gute Stimmung. Mit einem guten Gefühl kehrten wir zurück.



Die Frühjahrsrunde begann wie die Herbstrunde. In Delémont ging man mit 8:0 baden. Gegen Schönbühl klingelte es vier mal. Endstand 0:4. In Biel gegen nicht gerade faire Azzurri Spieler verlor man 0:6. Spielerisch hatte man die feinere Klinge, doch bekam man vorne keinen rein und konnte hinten die Fehler nicht mehr ausbügeln. Die Stimmung war angespannt und es gab viele Gespräche. Aber so konnte man eine Wende in der Einstellung der Spieler erreichen, die ab dann alles gaben und in vielen Spielen auch wunderschönen Fussball boten. Gegen Aurore machte man kurz vor Schluss das 3:3. Leider musste man in letzter Sekunde noch das 3:4 hinnehmen. Es war eine Niederlage, die sich irgendwie wie ein Sieg anfühlte. Die Wende war da. Im nächsten Spiel gewann man bei Muri-Gümligen 3:1. Jetzt hatten wir das Glück auf unserer Seite. Eines der schlechteren Spiele, mit einem überragendem Goali und einer uns gutgesinnten Torumrandung. Gerne nahmen wir die Punkte mit. 3:2 gewann man gegen Herzogenbuchsee durch einen Penalty kurz vor dem Ende. In Lyss gab es ein 2:2 Unentschieden. Das Spiel hätte man aber auch gut gewinnen können. Das Zusammenspiel klappte immer besser und es war oft ein Genuss, zuzuschauen. Gegen Schüpfen gewann man mit 5:3. Gegen Grünstern gewann man in einem hochklassigen Spiel mit 1:0. Der Siegtreffer gelang erst zwei Minuten vor dem Ende. In Nidau gewann man mit 3:1. In der ersten Halbzeit hätte

Nidau einem leidtun können, so klar wurden sie dominiert. Im letzten Spiel gegen Walperswil sprang ein weiterer Erfolg heraus. 3:1 hiess es am Ende. In einer hart umkämpften und mit vielen Ballverlusten im Mittelfeld ging man mit einem 1:1 in die Pause. In der zweiten Halbzeit hatte man noch einige Chancen, um das Ergebnis nach oben zu schrauben. Am Ende 19 Punkte und ein toller 6 Platz. Herzlichen Dank allen Eltern, die immer fleissig mitgeholfen haben.

Also Jungs. Uns Trainern hat es riesig Spass gemacht. Die, welche ins B kommen, „macht es gut“ und danke für das tolle Jahr. Mit denen, die bleiben, werden wir ein neues Team aufbauen. Ein grosses Dankeschön geht an Müntschemier für die tollen Trainingsbedingungen und die gute Zusammenarbeit.



Die Trainer, Lulzim Avdijaj und Jürgen P. Oberli

Saisonrückblick Junioren C b

Die Saison konnte ich mit den jüngeren Junioren des Jahrgangs eröffnen. Es hat immer etwas Spezielles an sich, mit den „alten D Jungs“ auf das grössere C-Feld umzusteigen. Neue Regeln, längere Spieldauer, neues Spielfeld, andere Spieltaktiken müssen eingeübt werden. Das verlangt oft ein Fingerspitzengefühl durch den Trainer. Die Mannschaft konnte ich gut abstimmen und hatte ein gutes Gefühl für die kommende Vorrunde. Diese konnten wir mit einem starken 4. Platz mit 15

Schlusspunkten beenden. Für die Rückrunde mussten wir leider Junioren aus dem Team Cb an die Junioren Ca abgeben, was bei uns doch einige Unstimmigkeiten auslöste. Jetzt war eine grosse Teamarbeit wichtig und Voraussetzung!

Durch die alte Legende, Toni Allemann, der 3 Titel mit den Young Boys feierte und als torgefährlicher Stürmer galt, 10 Treffer für die Nationalmannschaft, und später in Deutschland spielte, konnte ich viel über Teamarbeit erfahren. Toni und ich philosophierten damals nicht auf dem Fussballplatz. Nein, wir philosophierten am Tisch und auf Papier.



Nicht ganz so zusammen geschweisst (Teamarbeit) wie in der Vorrunde, spielten wir in der Rückrunde, und konnten den 5. Schlussrang erreichen.

An dieser Stelle möchte ich ein grosses Dankeschön an das Buvetten-Team in Müntschemier aussprechen, die uns immer einen erfrischenden Tee bereitgestellt haben. An die Verantwortlichen, die immer für ein sauberes und komplettes Dress sorgten. An die Gemeinde, für die Lokalitäten und Spielplätze, die immer in einem perfekten, sauberen Zustand waren. Zudem ein grosses Dankeschön an Eggi, Junioren Torhüter-Trainer. Wieder einmal mehr konnten wir tolle Fortschritte bei den Junioren Torhütern feststellen. – Tolle Arbeit! Herzlichen Dank an Yannik der mich in der Rückrunde als Funktionär unterstützte. Zum Schluss den grössten Dank an den FC INS und dem FC Müntschemier für das mir entgegen gebrachte Vertrauen als Trainer.

Der Trainer, Michael Mäder

Saisonrückblick Junioren D a

Die Junioren Da spielten in der Herbst- und auch in der Frühlingsrunde die Meisterschaft in der 2. Stärkeklasse.

In der Vorrunde passte sportlich alles zusammen. Mit teils schönem Kombinationsspiel und zugegeben teilweise auch mit dem nötigen Quäntchen Glück, konnte die Gruppe auf dem ersten Rang abgeschlossen werden. Herzliche Gratulation ans Team und insbesondere an den „Mann zwischen den Pfosten“ für diese überraschende aber überragende Leistung!



Auch im Winter wurde in der Halle intensiv trainiert und insbesondere ein Schwerpunkt auf koordinative Elemente gelegt. Auch der polysportive Ansatz wurde regelmässig beispielsweise mit Unihockey, Basketball, Handball oder auch Fussballtennis gepflegt. Die meisterschaftsfreie Zeit wurde mit der Teilnahme an diversen Hallenturnieren überbrückt. Auch hier konnten beachtliche sportliche Erfolge (teils mit Verstärkungen - Dank an Lias und Abaz) gefeiert werden, insbesondere gegen höher eingeteilte Teams der 1. Stärkeklasse oder sogar der Promotion D.

In der Rückrunde wurde das Kader des Teams noch einmal grösser. Wir Trainer mussten uns deshalb vermehrt mit dem Rotationsprinzip auseinandersetzen, was teilweise zu Lasten der „Eingespieltheit“ des Teams führte. Dennoch reichte es in

der Meisterschaft zum sehr guten vierten Tabellenrang von 9 Mannschaften. Bei keiner gegnerischen Mannschaft war auch nur ein Mädchen im Team. Wir spielten nicht nur regelmässig mit drei Mädchen, nein diese entwickelten sich zu echten Teamstützen, wir sind stolz auf unseren Girl Power !

Liebe Eltern, herzlichen Dank für eure Präsenz und Hilfsbereitschaft (Fahrdienst, Buvettenbetrieb Hallenturnier, ...) während der ganzen Saison. Bei Ida und Meau möchten wir uns herzlich bedanken für den Buvettenbetrieb, den Pausentee, das Dresswaschen und natürlich für das Panini-Dealen. Ein weiterer Dank geht an Housi für den stets perfekten Rasen, an die fleissigen Platzzeichner in blauer Farbe, an die Spielleiter und an den Einspringer (Bus/Trainer) Tinu Schenkel. Nicht vergessen möchten wir den Vorstand - einen herzlichen Dank insbesondere an den Präsidenten Res, den Spiko Edi und die zuständigen Juniorenverantwortlichen Stefan und Fernando.

Der grösste Dank geht jedoch an euch liebe Kids, die Trainings waren sehr fleissig besucht und die Motivation hoch mit Spass weitere sportliche Fortschritte zu erzielen, weiter so !!!

Wir wünschen allen schöne, erholsame Sommerferien und eine erfolgreiche Fussballsaison 2014/15.

Die Trainer, Adrian Zesiger und Rolf Tanner

Gönnervereinigung - 100er Club

FC Ins

Unterstützen Sie den FC Ins und seine Jugendarbeit mit einer Mitgliedschaft im 100er Club – Danke.

Kontakt: Wandfluh Kurt, Fauggersweg 7, 3232 Ins, Tel. 078 689 66 44



Die Trainings wurden von den Kids mit sehr grosser Begeisterung besucht. Das bekamen wir Trainer sehr rasch mit, da sie von Anfang an mit einer Anzahl von mindestens 30 Kindern besucht wurden. Das war für uns Trainer zum Teil nicht ganz einfach. Aber da die Juniorinnen und Junioren mit so viel Herz und Elan dabei waren, lief alles fast von alleine, auch wenn nur ein Trainer anwesend war.



Die Vorrunde wurde mit positivem Erfolg in den zwei verschiedenen Stärkeklassen 3 und 2 beendet.

Die nicht ganz einfache Situation für die Hallentrainings wurde von den Kids nicht negativ gewertet, sondern mit ihrer Freude und ihrem Elan in sehr gute Leistungen und Resultate an den Hallenturnieren umgesetzt.

Die kurzfristig organisierte Spagettiweihnacht mit der Überraschung vom Samichlaus war ein schönes und spassiges Ereignis für Gross und Klein.

Mit vorzüglichen Fortschritten der Kids starteten wir in die Rückrunde. Die Ec in der dritten Stärkeklasse, Ea und Eb in der ersten Stärkeklasse, die den Meisterschaftsturnus ohne Rangliste hatte. Die Erfolge blieben auch da nicht aus. Bei den Resultaten hatten alle Mannschaften ein wenig Pech, aber was sie spielerisch gezeigt haben, war einfach nur super! Durch dies kamen die Erfolge zurück. Sämtliche Kinder haben grosse Fortschritte gemacht.

Ein grosser Dank den Eltern für die grossartige Unterstützung während der ganzen Saison.

Die Trainer, Martin Schenkel, Marco Accogli und Florian Schwab

Saisonrückblick Junioren F

Wir blicken mit den Kindern auf eine gelungene Saison zurück. Die älteren Fa JuniorInnen, die zukünftigen E JuniorInnen, konnten sich zur Rückrunde klar steigern. Ihr Spielkultur ist schön, sie versuchen sich Zeit zu lassen und Probleme spielerisch zu lösen. In der Rückrunde konnten sie klar Boden gut machen und waren den grossen Vereinen, die zum Teil zweimal wöchentlich trainieren, ebenbürtig. Ein Höhepunkt war sicher der Gewinn des Hallenturniers in Port.





Die jüngeren Fb JuniorInnen, wurden in der Hinrunde noch richtig gebeutelt, haben aber immer mehr zueinander gefunden, und konnten in der Rückrunde viele Spiele offen gestalten. Diese positive Entwicklung führte auch bei ihnen zu einer Stärkung des spielerischen Elements. Wir freuen uns darauf, sie ein weiteres Jahr bei uns zu haben, und wir freuen uns auf unsere neuen F JuniorInnen. Die Kinder sollen bei uns vor allem ihre Fertigkeiten am und mit dem Ball vertiefen, bei den Älteren kommt dann immer mehr auch schon der Raum, das Spielfeld, die Taktik ins Spiel. Ganz wichtig dabei ist die Freude, die ihnen das machen sollte, mit ihren Kollegen zusammen gegen andere Kinder in einem spielerischen Wettkampf anzutreten. Wir respektieren uns untereinander und wir respektieren unseren Gegner, ohne den wir ja unser schönes Spiel nicht spielen könnten.

An dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön an unseren Verein, den FC Ins, der uns grossartige Trainingsmöglichkeiten bietet, an die tollen Eltern, die fussballbegeistert oder nicht, ihre Kinder und den Verein unterstützen.

Tausend Dank an Leandro Miranda, der mit mir zusammen die F JuniorInnen coacht und auch an Robin Meyer, der uns Ende Saison noch aushalf und nun die E JuniorInnen coachen wird.

Der Trainer, Albert Liebl

Saisonrückblick Junioren G



Das kurze Portrait von Livios erstem Trainingstag im Bericht des Präsidenten (siehe vorne) zeigt eine typische Szene, wie sie sich jeden Montag Abend im Frühjahr und im Herbst auf der Rötschmatte abspielt. Seit einigen Saisons können bereits die Kinder im Kindergartenalter mit dem Fussball- resp. dem Ballsporttraining beim FC Ins beginnen. Der Zulauf und die Begeisterung sind seither ungebremst, das ist äusserst erfreulich!

Nachwuchsprobleme kennen wir auf dieser Stufe also in keiner Art und Weise, nur die betreuenden Personen, die wachsen meist nicht einfach so nach. Wir sind sehr froh, bisher immer genügend Betreuer – und neu auch „-innen“!! – gefunden zu haben, die ihre Aufgabe mit den Kids immer hervorragend gemacht haben. Denn hier gilt nur eines: bei den Kindern die Freude und den Spass am Spielen mit dem Ball zu wecken und zu erhalten. Technik und Taktik stehen noch nicht im Vordergrund. Die Kinder spielen nach ihrem eigenen System – 0-0-0-5 oder 5-0-0-0 – und das ist gut so!





Ganz herzlichen Dank den Trainern Niels Berghuis, Nick Bönzli und den spontan eingesprungenen Vätern Roger Hämmerli und Beat Moser für die super Betreuung unserer Kleinsten in der vergangenen Saison!

Juniorengoach, Stefan Leutwyler

Tätigkeitsprogramm 2014/2015

Samstag, 08. November 2014	Jun. F Hallenturnier
Sonntag, 09. November 2014	Jun. E Hallenturnier
Samstag, 06. Dezember 2014	Jun. D Hallenturnier
Sonntag, 07. Dezember 2014	Jun. D Hallenturnier
Samstag, 10. Januar 2015	Senioren Hallenturnier
Sonntag, 11. Januar 2015	Aktive Hallenturnier
Freitag, 30. Januar 2015	FC Jass
Freitag, 21. Juni 2015	GV FC Ins

Beachgames 8. Juli – 11. Juli 2015

Trainingszeiten FC Ins Saison 2014/2015

Aktive **3. Liga**
Dienstag und Donnerstag **19:15 – 21:00 Uhr**
Krebs Roland
076 386 59 20 roland.krebs@bbl.admin.ch

Aktive **4. Liga**
Dienstag und Donnerstag **19:15 – 21:00 Uhr**
Liechti Jürg
079 358 17 84 info@liechti-sport.ch

Aktive **5. Liga**
Montag und Mittwoch **19:15 – 20: 45 Uhr**
Beat Anker
079 390 35 74 ankerbeat@acn-dsl.ch

Junioren **B - 2. Stärkeklasse** (01.01.1998 – 31.12.1999)
Montag und Mittwoch **18:45 – 20:15 Uhr**
079 229 75 36 ballerstedtchris@hispeed.ch

Junioren **C - Promotion** (01.01.2000 – 31.12.2001)
Mittwoch und Freitag **18:15 – 20:00 Uhr**
079 769 70 93 oberlijuergen@bluewin.ch

Junioren **C b - 2. Stärkeklasse** (01.01.2000 – 31.12.2001)
Mittwoch und Freitag **18:15 – 20:00 Uhr**
079 769 06 74 schwabyannik@gmx.ch

Junioren **D a - 1. Stärkeklasse** (01.01.2002 – 31.12.2003)
Dienstag und Donnerstag **17:45 – 19:00 Uhr**
079 250 38 91 martin-schenkel@koppag.ch



Trainingszeiten FC Ins Saison 2014/2015

Junioren D b - 3. Stärkeklasse (01.01.2002 – 31.12.2003)
Dienstag und Donnerstag 17:45 – 19:00 Uhr
079 683 67 81 g.rohlfs@gmx.ch

Junioren E a/b/c (01.01.2004 – 31.12.2005)
Montag und Mittwoch 17:45 – 19:00 Uhr
079 636 21 29 rogbi@sensemail.ch

Junioren F a/b (01.01.2006 – 31.12.2007)
Montag 17:30 – 18:45 Uhr
079 894 26 27 elliel@gmx.net

Junioren G Piccolo (ab 01.01.2008)
Montag 17:30 – 18:45 Uhr
079 748 65 30 stefan.leutwyler@bluewin.ch

Torhütertrainer für alle Kategorien

Donnerstag 18:00 – 19:15 Uhr
076 414 25 31 thomas.eggimann@ezv.admin.ch

Senioren 30+ Meistergruppe (ab dem 30. Altersjahr)
Montag und Freitag 19:15 – 20:45
079 601 31 03 steph.geiser@bluewin.ch

Senioren 40+ Meistergruppe (ab dem 40. Altersjahr)
Montag und Freitag 19:15 – 20:45
079 224 05 08 dide-el-suizo@hispeed.ch

Besuche uns auf: www.fcins.ch



Funktionäre des Fussballclub Ins

Offizielle Adresse: Fussballclub Ins, Postach 117, 3232 Ins

Andreas Jenni 079 433 12 85

Präsident

Fernando Colaianni 079 322 94 57

Vizepräsident und Juniorenobmann

Giuseppe Prestera 079 690 31 58

Vizepräsident und Senioren-/Veteranenobmann

Hanspeter Vogel 079 656 28 11

SPIKO-Präsident

Steve Studer 079 348 32 04

Finanzen

Kurt Wandfluh 078 689 66 44

Sekretär, 100er Club

Stefan Leutwyler 079 748 65 30

J+S Coach

José Caamano 079 790 49 19

Material, Anlagen

Luca Colaianni 079 674 85 14

Kommunikation, Anlässe

Stefan Hügi 079 451 77 63

Cluborgan, Anlässe

Eric Mani 078 883 04 07

Anlässe

Clubhaus Rötshmatte 032 313 43 63

Ida Hämmerli, **Wirtin** 079 729 90 16

Meaw Zbinden, **Wirtin**

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gärn!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.



Garage Carrosserie Autospritzwerk 24 Std. Abschleppdienst

**“Hesch ä Büle
im Wage muesch dr
Witschi frage”**

Gebr. Witschi
Moos-Garage AG
3225 Müntschemier

Moos-Garage AG
Gebr. Witschi
Kerzersstrasse 28
3225 Müntschemier
032 313 52 52
www.gebr-witschi.ch